

Berlin

Stadtwerk beliefert Howoge mit Allgemeinstrom

[04.03.2026] Die Berliner Stadtwerke liefern seit Jahresbeginn den gesamten Allgemeinstrom für den Wohnungsbestand der Howoge. Der langfristige Vertrag setzt auf Ökostrom und nutzt auch Solarstrom von den Dächern – mit Folgen für Versorgungssicherheit und Preisstabilität.

Die [Berliner Stadtwerke](#) beliefern seit Jahresbeginn den kompletten Gebäudebestand der [Howoge Wohnungsbaugesellschaft](#) mit Allgemeinstrom. Wie die Stadtwerke mitteilen, betrifft das unter anderem Aufzüge, Heizzentralen, Wärmepumpen sowie die Beleuchtung von Treppenhäusern und Gemeinschaftsflächen. Die freie Lieferantenwahl der Mieter bleibt unberührt.

Zum Start liefern die Stadtwerke mehr als 25 Gigawattstunden (GWh) Ökostrom pro Jahr. Mit dem Neubau und dem Ankauf weiterer Wohnungen soll die Menge steigen. Grundlage ist ein langfristiges Beschaffungskonzept. Es sieht vor, Strom aus Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Howoge-Gebäude direkt vor Ort zu nutzen und in die Versorgung einzubinden.

„Mit dieser Partnerschaft sichern wir die Energieversorgung unseres wachsenden Wohnungsbestands nachhaltig und wirtschaftlich ab“, sagt Howoge-Geschäftsführer Ulrich Schiller. Man bündele Kompetenzen von der Erzeugung über die Beschaffung bis zur Lieferung. Das schaffe Preisstabilität, stärke die regionale Wertschöpfung und schütze die Mieter vor starken Schwankungen an den Energiemärkten. Stadtwerke-Geschäftsführer Chris Werner betont, Howoge nutze das Know-how seines Unternehmens inzwischen über Bau und Betrieb von Solaranlagen hinaus. Gemeinsam lasse sich ein abgestimmtes Paket aus Photovoltaik, Vermarktung und Lieferung umsetzen.

Die bisherige Bilanz der Kooperation fällt laut Angaben der Stadtwerke umfangreich aus. Seit 2019 errichteten die Stadtwerke 106 Solaranlagen mit zusammen acht Megawatt (MW) Leistung für Howoge. Im Rahmen der Berliner Schulneubauoffensive kamen fünf weitere Anlagen mit 1,5 MW hinzu. Zudem übernehmen die Stadtwerke die Betriebsführung für 29 weitere Photovoltaikanlagen von Howoge mit rund 2,2 MW. Insgesamt umfasst die Zusammenarbeit damit 140 Anlagen mit fast zwölf MW installierter Leistung. Weitere Projekte im Neubau sind vereinbart. Bis 2033 will Howoge alle baulich geeigneten Dächer ihres Bestandes mit Solaranlagen ausstatten.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Berliner Stadtwerke, HOWOGE